

„Ich wusste sofort, dass ich diesen Menschen helfen muss“

Strahlemännchen: Friseursalon Bubikopf spendet 880 Euro für krebskranke Kinder

HOHENLIMBURG. (sg) Eric Junge ist ein Mann der Tat. „Ich bin sieben Tage in der Woche auf Achse“, sagt er. „Rund um die Uhr.“ Gemeinsam mit Ehefrau Joanna leitet er die Initiative „Strahlemännchen.de“, die an Krebs erkrankten Kindern Herzenswünsche erfüllt. „In diesem Job gibt es eben keine Pausen“, so Junge.

Seit 2002 hat sich das Ehepaar aus Finnentrop einem hehren Ziel verschrieben:

„Wir möchten Erinnerungen schaffen, die auch nach dem Tod der Kinder bestehen bleiben.“ Dafür sei ihnen „kein Weg zu weit“, versichern sie.

Vor Jahresfrist ist Friseurin Nicole Ortwein auf das Engagement der Familie aufmerksam geworden – und zögerte nicht: „Es ist unglaublich, was dieser Verein auf die Beine stellt. Ich wusste sofort, dass ich helfen muss.“

Am Samstag organisierte die Inhaberin des Salons „Bu-

bikopf“ in Reh bereits den dritten Festtag, um Spenden zu sammeln. „Inklusive Sekt-empfang und Hüpfburg“, so Ortwein. „Was wir heute verdienen, geht direkt an den Verein!“ Für kostenlose Erfrischungen sorgte die Gaststätte Klamotte aus Hohenlimburg. Auch Fotografin Ramona Stöpgeshoff beteiligte sich am Aktionstag des Salons und schoss – natürlich gegen eine Spende – kunstvolle Portraits der Kunden. So konnte Nicole

Ortwein dem gemeinnützigen Verein nach einem arbeitsreichen Tag 880 Euro übergeben.

„So viel Unterstützung ist einzigartig“, erklärt Junge, der pro Jahr etwa 80 erkrankte Kinder und ihre Familien betreut. „Denn auch Menschen, die anderen helfen, brauchen manchmal Hilfe!“

„Es ist unglaublich, was dieser Verein auf die Beine stellt. Ich wusste sofort, dass ich helfen muss.“

Nicole Ortwein



Menschen helfen, die anderen Menschen helfen: Die Mitarbeiterinnen des Salons Bubikopf arbeiten am Samstag ausschließlich für den guten Zweck. Foto: Sebastian Grote

Pro Woche trete etwa ein neuer Fall auf, sagt er. „Da bleibt kaum Luft zu atmen.“ Erst jüngst erfüllte „Strahlemännchen.de“ einem jungen Fan des FC Bayern den Wunsch, seine Idole in der Münchener Allianzarena hautnah zu erleben. Kurz darauf ermöglichte er es einem Mädchen aus Weil am Rhein, das Musical „König der Löwen“ in Hamburg zu besuchen. „Wir versuchen alles, um die Wünsche der Kinder erfüllen zu können.“ Auch wenn es manchmal zu spät ist: „Manchmal verlieren wir einen Menschen, bevor wir aktiv werden können.“

□ Weitere Informationen unter www.strahlemaennchen.de